

Audi verbucht über 90 000 Auslieferungen in China

Audi hat im ersten Quartal die Verkäufe in China und Hongkong um 40 Prozent auf 90 063 Automobile gesteigert. Deutliche Zuwächse verzeichneten der Audi Q5, dessen Verkäufe sich um 93 Prozent auf 20 870 Einheiten steigerten und damit nahezu verdoppelten.

Deutliche Zuwächse verzeichneten der lokal produzierte A4 in der Langversion mit 24 536 Auslieferungen (+68 %) und der Q5, dessen Verkäufe sich um 93 Prozent auf 20 870 Einheiten steigerten und damit nahezu verdoppelten. Für weitere Wachstumsimpulse wird der neue A6L sorgen, der dieser Tage als dritte Generation der Langversion auf den Markt kommt. Auch die importierten Fahrzeuge legten um 51 Prozent auf 17 379 Einheiten (ohne Hongkong) zu.

Im Monat März stieg der Absatz mit insgesamt 31 505 Auslieferungen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 37 Prozent.

Vom 23. April bis 2. Mai wird das Unternehmen gemeinsam mit dem Joint Venture Partner FAW auf der Automobilmesse Auto China 2012 in Peking vertreten sein und unter anderem die neue Generation des Audi A6L präsentieren. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Audi Q5.